



SimplyNano 2[®]

Schlussbericht zum SimplyNano 2[®] - Projekt im Kanton Graubünden



Inhalt

1	Einführung und Hintergrund.....	3
1.1	Hintergrund	3
1.2	«SimplyNano» Projekt – Eine Erfolgsgeschichte im Überblick.....	3
1.3	Erfolge & Anerkennung.....	4
1.4	Das «SimplyNano 2» Projekt im Kanton Graubünden.....	4
2	Projektpartner und Finanzierung in Graubünden	5
2.1	Projektpartner	5
3	Verteilung der Lernmedien auf die Schulen	6
3.1	Verteilung der Lernmedien	6
4	Weiterbildungsangebote für Lehrpersonen.....	8
5	Feedback der Lehrpersonen	9
5.1	Rückmeldungen zu den Weiterbildungskursen und dem Lernmedium	9
5.2	Interesse an weiterführenden Experimentierkoffern	13
5.3	Zusammenfassung der Lehrpersonen-Feedbacks zu «SimplyNano».....	14
6	Direkter Einsatz im Unterricht	16
7	Berichterstattung in den Medien	17
7.1	Medienbeiträge.....	17
8	Fazit und Ausblick.....	18
8.1	Ausblick: «SimplyNano 2» Folgeprojekt «Bern 2.0».....	18
9	Anhang	19
9.1	Medienspiegel	19
9.2	Fotogalerie: Einsatz von «SimplyNano 2».....	34
9.3	Abbildungsverzeichnis.....	36
9.4	Tabellenverzeichnis	36

1 Einführung und Hintergrund

1.1 Hintergrund

«SimplyNano» ist ein schweizweites Bildungsprojekt zur Förderung der MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik). Schulen erhalten im Rahmen des Projekts Experimentierkoffer mit praxisnahen Experimenten und hochwertigen Lernmaterialien. Ziel des Projekts ist es, Jugendliche durch anschauliche und spannende Anwendungen für die naturwissenschaftlich-technischen Fächer und Berufe zu begeistern. So trägt das Projekt aktiv zur Förderung des Fachkräftenachwuchses in technischen Berufen bei.

1.2 «SimplyNano» Projekt – Eine Erfolgsgeschichte im Überblick

Seit 2018 wird «SimplyNano 2» erfolgreich eingeführt. Dank der Unterstützung zahlreicher Partner konnten bis heute:

- 629 Schulen in 20 Kantonen und im Fürstentum mit «SimplyNano 2» ausgerüstet,
- über 6'500 Experimentierkoffer verteilt,
- 66 Weiterbildungskurse mit insgesamt 914 Lehrpersonen durchgeführt werden.

Mit dieser breiten Umsetzung gehört «SimplyNano» zu den erfolgreichsten Bildungsinitiativen im technischen Bereich in der Schweiz und Umgebung. Die kontinuierliche Weiterentwicklung des Projekts wird durch die finanzielle Unterstützung zahlreicher Partner ermöglicht.

Tabelle 1: Übersicht über die bisherigen kantonalen Teilprojekte des «SimplyNano 2» Projekts (2018 – 2026)

Jahr	Kantone & FL	Anzahl Koffer	Anzahl Schulen	Anzahl Kurse	Anz. Lehrpersonen	Anzahl Partner
2018	AG	550	70	8	99	15
2020	SG, AR, AI	600	90	8	123	23
2021	ZH	1'101	130	12	87	39
2022	BS, BL, SO	880	64	8	121	39
2023	SZ	200	17	3	33	5
2023	TG	400	35	4	50	22
2024/25	LU, ZG, NW, OW, UR, GL	1'072	91	10	182	46
2025	FL	101	8	1	16	8
2025	SH	254	18	2	30	5
2025/26	BE, FR	794	65	6	102	33
2026	GR	562	41	4	71	22
Total	20 Kantone & FL	6514	629	66	914	257

1.3 Erfolge & Anerkennung

Das «SimplyNano» Projekt findet auch ausserhalb der Schulen Anerkennung und wurde bereits mehrfach ausgezeichnet:



Building Award 2021

In der Kategorie «Nachwuchsförderung im Bereich Technik» wurde «SimplyNano» als Siegerprojekt prämiert. Die unabhängige Jury unter der Leitung von Prof. Dr. Sarah M. Springman, ehemalige Rektorin der ETH Zürich, würdigte das Lernmedium für seine herausragende Förderung in der technischen Bildung.



Worlddidac Award 2023

Im Rahmen der Swissdidac & Worlddidac Messe in Bern wurde «SimplyNano» als innovatives und praxisnahes Bildungsprodukt ausgezeichnet. Diese renommierte Anerkennung ist ein Qualitätssiegel in der Bildungsbranche.

1.4 Das «SimplyNano 2» Projekt im Kanton Graubünden

Mit der Einführung von «SimplyNano 2» im Kanton Graubünden ist das Lernmedium nun in 20 Kantonen verankert und damit in der gesamten Deutschschweiz grossflächig eingeführt. Dank der Unterstützung von 22 Projektpartnern konnten 41 Oberstufenschulen mit insgesamt 562 Experimentierkoffern inklusive sämtlicher Lehr- und Lernunterlagen ausgerüstet werden.

Begleitend zur Einführung fanden zwischen März und Juni 2026 vier halbtägige Weiterbildungskurse statt. Die Kurse wurden bei regionalen Unternehmen durchgeführt, die ihre technischen Lehrberufe den Lehrpersonen vorstellen konnten. Insgesamt nahmen 71 Lehrpersonen aus 41 Schulen an den Weiterbildungen teil. Die Kursnachmittage waren jeweils frühzeitig ausgebucht, weshalb Wartelisten geführt werden mussten.

Die Einführung des «SimplyNano 2» Projekts im Kanton Graubünden wurde durch Beiträge auf der Projektwebseite sowie durch regionale Medienberichterstattungen dokumentiert. Der Projektstart im Rahmen des Weiterbildungskurses bei der Würth International AG (in Chur) wurde medial mit einem Beitrag von TV Südostschweiz begleitet.

Ein weiterer TV-Beitrag berichtete über den praktischen Einsatz von «SimplyNano 2» in einer Schulklasse. Im Mittelpunkt stand das selbstständige Experimentieren der Lernenden sowie deren aktive Auseinandersetzung mit naturwissenschaftlichen Fragestellungen. Sowohl Lehrpersonen als auch Schülerinnen und Schüler schilderten ihre Erfahrungen aus erster Hand. Durch die Berichterstattung erreichte das Projekt eine breite regionale Öffentlichkeit und gewann zusätzlich an Bekanntheit.



<https://www.tvsuedostschweiz.ch/sendungen/rondo-news/1182628526?t=192>

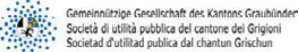


<https://www.tvsuedostschweiz.ch/sendungen/rondo-news/1182623433?t=232>

2 Projektpartner und Finanzierung in Graubünden

2.1 Projektpartner

Folgende Projektpartner haben die Ausstattung der Oberstufenschulen im Kanton Graubünden ermöglicht.

Projektpartner		
Diamant- / Premium Partner		
		
Gold-Partner		
		
Silber-Partner		
		
Bronze-Partner		
		
		
		
		

Wir bedanken uns im Namen der Schulen, Lehrpersonen und Lernenden herzlich für die Unterstützung!

3 Verteilung der Lernmedien auf die Schulen

Im Kanton Graubünden wurden insgesamt 562 Experimentierkoffer inklusive aller zugehörigen Lehr- und Lernunterlagen an 41 Schulen verteilt. Je nach Grösse und Stufe der Schulen wurden Klassensätze von 6 bis 24 Experimentierköffern inklusive sämtlicher Lehr- und Lernunterlagen zur Verfügung gestellt. Dadurch ist gewährleistet, dass eine ganze Klasse gleichzeitig experimentieren kann. Daher erhielten die Oberstufen der Volksschule (Sekundarstufe I) je nach Schülerzahl zwischen 6 (bei kleinen Klassenstärken) und 15 Koffer. Bei den Mittelschulen / Gymnasien (Sekundarstufe II) wurden einige Standorte aufgrund besonders grosser Klassenverbände und paralleler Klassenführungen mit erweiterten Sätzen von bis zu 24 Köffern ausgerüstet.

Die Materialien lassen sich flexibel einsetzen, etwa in Form von Praktika mit mehreren Arbeitsposten oder in Kleingruppen, in denen die Lernenden selbstständig mit einem Koffer arbeiten. Erfahrungsgemäss eignen sich die Materialien neben dem regulären Unterricht auch für fächerübergreifende Sequenzen, Projekt- und Studienwochen sowie Freifächer.

3.1 Verteilung der Lernmedien

Tabelle 2: Verteilung der Experimentierkoffer (inklusive Lernmedien) im Kanton Graubünden

Ort	Oberstufen der Volksschule	Anzahl Experimentierkoffer
Cazis	Schule Cazis	15
Champfèr	la scoula sportiva	10
Chur	Fortuna Sek I	20
Chur	Klinikschule KJP	15
Churwalden	Schule Churwalden	10
Davos Platz	Oberstufe Davos	12
Disentis/Mustér	Nossa Scola Populara	15
Domat Ems	Oberstufenzentrum Tircal	12
Felsberg	Schule Felsberg	10
Flims Waldhaus	Schule Flims	15
Grüsch	Oberstufe Grüsch	12
Ilanz	TalentSchule Surselva	15
Küblis GR	Oberstufenschulverband Mittelprättigau	12
Laax	Laax Oberstufe	15
Landquart	Schule Landquart	12
Malans	Oberstufenschulhaus Malans	12

Mesocco	SEC/SAP Schule Mesocco	15
Morissen	Scola Lumnezia	15
Paspels	Oberstufe Domleschg	12
Roveredo	SEC/SAP-Schule Roveredo	15
Samedan	Gemeindeschule Samedan	15
Samnaun-Compatsch	Oberstufe Samnaun	14
Schiers	Oberstufe Schiers	15
Scuol	Scoula Scuol	15
Sils im Domleschg	Oberstufenschule Sils im Domleschg	15
Strada	Scoula Valsot	6
Thusis	Schulhaus Compogna Thusis	15
Tiefencastel	Oberstufe Albulatal	10
Trimmis	Oberstufe Trimmis	12
Untervaz	Oberstufe Untervaz	12
Valendas	Schulhaus Valendas Safiental	12
Vals	Schule Vals	15
Zernez	Scoula Zernez	15
Zillis	Oberstufe Zillis	12

Ort	Mittelschulen / Gymnasien	Anzahl Experimentierkoffer
Chur	Bündner Kantonsschule	24
Davos Platz	Alpine Mittelschule SAMD Davos	12
Disentis/Mustér	Gymnasium & Internat Kloster Disentis	24
Ftan	Hochalpinen Institut Ftan AG	12
Samedan	Academia Engiadina	10
Schiers	EMS Schiers	13
Zuoz	Lyceum Alpinum Zuoz	15
Total (Kanton GR)	41 Schulen	562

4 Weiterbildungsangebote für Lehrpersonen

Zwischen März und Juni 2026 wurden vier halbtägige Weiterbildungskurse für Oberstufen-Lehrpersonen durchgeführt, um sie in den Umgang mit den neuen «SimplyNano 2» Lernmedien einzuführen.

Die Kurse fanden bei regionalen Technologieunternehmen statt. Jeder Kurs begann mit einer kurzen Vorstellung der Gastgeberfirma. Dabei erhielten die Lehrpersonen Einblicke in Tätigkeitsfelder, Ausbildungsberufe und regionale Berufsperspektiven. Die Firmenpräsentation bildete die Brücke zum praktischen Kursteil. Die Teilnehmenden erhielten eine Einführung in die Lernmedien und hatten im Rahmen eines Postenlaufs die Möglichkeit, die Experimente selbstständig durchzuführen und die Unterrichtsmaterialien praxisnah kennenzulernen.

Direkt im Anschluss an die Kurse erhielten die teilnehmenden Lehrpersonen die Klassensätze an Experimentierkoffern mit sämtlichen Lernunterlagen für ihre Schule.

Insgesamt nahmen 71 Lehrpersonen aus 41 verschiedenen Schulen an den vier Weiterbildungen teil.

Tabelle 3: Weiterbildungskurse für Lehrpersonen mit Kursort und Anzahl Teilnehmenden

Datum	Gastgeberfirma	Kursort	Teilnehmende
25.03.2026	Würth International AG	Chur	18
27.05.2026	Rhätische Bahn AG	Landquart	20
03.06.2026	TRUMPF Schweiz AG	Grüsch	19
17.06.2026	ewz - Elektrizitätswerk der Stadt Zürich	Sils i. Domleschg	14
Total Lehrpersonen			71

5 Feedback der Lehrpersonen

Zum Abschluss jedes Kurses wurden die Rückmeldungen und Einschätzungen der Lehrpersonen systematisch erfasst. Dies erfolgte einerseits mündlich im Rahmen einer Blitzlichtrunde und andererseits schriftlich mittels eines «Feedback-Fragebogens». Die Angaben aus beiden Quellen wurden von der Innovationsgesellschaft ausgewertet. Nachfolgend werden die Ergebnisse zusammengefasst, kommentiert und ein Fazit gezogen. Sämtliche Beschreibungen und Diagramme basieren auf exakt erfassten Angaben. Die daraus berechneten Prozentwerte wurden gerundet.

An den Kursen nahmen insgesamt 71 Lehrpersonen teil, wovon 68 das Feedbackformular ausgefüllt haben (Rücklaufquote 96 %). Bei einzelnen Fragen liegt die Zahl der Antworten tiefer, da einzelne Teilnehmende nicht jede Frage beantworteten.

5.1 Rückmeldungen zu den Weiterbildungskursen und dem Lernmedium

Bei der Auswahl der Kursstandorte wurde sowohl auf Unternehmen mit attraktiven Ausbildungsangeboten als auch auf eine gute Erreichbarkeit aus allen Regionen Graubündens geachtet. Auf diese Weise wurde ein möglichst breiter Austausch zwischen den Lehrpersonen verschiedener Schulen sowie zwischen Berufsbildungsverantwortlichen und Lehrpersonen ermöglicht. Die positiven Rückmeldungen der Teilnehmenden bestätigen, dass dieses Konzept sehr geschätzt wurde.

Die Teilnehmenden bewerteten den Aufbau und die Inhalte der «SimplyNano 2» Weiterbildungskurse durchwegs positiv. Die Kurse umfassten einen kompakten Theorieteil, eine Einführung in die Struktur der Lernmedien und einen praxisorientierten Experimentierteil in Kleingruppen. Besonders hervorgehoben wurden die ausgewogene Abwechslung von Theorie- und Praxisphasen, die klar strukturierten Lernmedien sowie die kompetente fachliche Begleitung während der Kurse.

Die Teilnehmenden waren vom selbstständigen Experimentieren und der Arbeit mit den Lernmaterialien sehr begeistert. Sie gaben an, dass ihre Erwartungen an den Kurs vollumfänglich erfüllt wurden. Die hohe Zufriedenheit zeigte sich auch darin, dass in der Rubrik für Verbesserungsvorschläge mehrfach positive Kommentare wie «Vielen Dank, weiter so!» vermerkt wurden.

5.1.1 Rückmeldungen zur Kursqualität

Der Gesamteindruck der Einführung in das Lernmedium «SimplyNano 2» wurde durchwegs positiv beurteilt: 57 Lehrpersonen bewerteten den Kurs mit «sehr gut», die übrigen 11 mit «gut».

Auch die fachliche Kompetenz der Kursleitung bewerteten 67 Lehrpersonen mit «sehr gut» und 1 Lehrperson mit «gut».

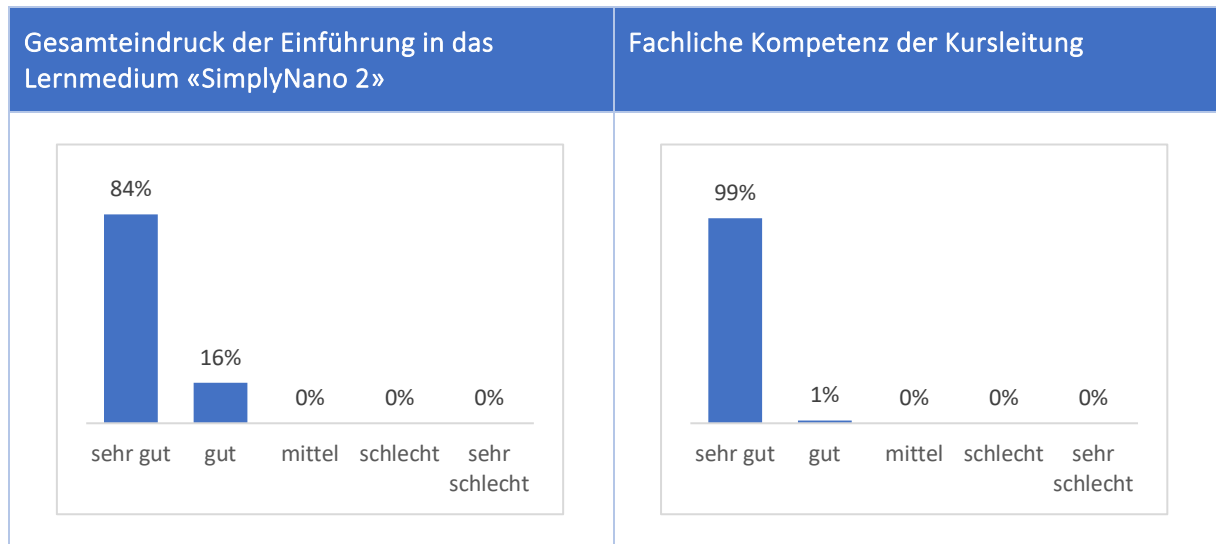


Abbildung 1: Rückmeldungen zum Gesamteindruck des Kurses und zur fachlichen Kompetenz der Kursleitung (n = 68)

5.1.2 Bewertung der Experimente und der Kursorganisation

Die im Kurs durchgeführten Experimente stiessen auf sehr grosse Zustimmung: 90 % der Lehrpersonen bezeichneten sie als «sehr gelungen», die verbleibenden 10 % als «gelungen».

Ebenso positiv wurde die Kursorganisation beurteilt: 62 Lehrpersonen vergaben für den Kursablauf und die zur Verfügung gestellten Materialien die Bewertung «sehr gut» und die übrigen 6 Lehrpersonen bewerteten die organisatorischen Aspekte mit «gut». Die Teilnehmenden gaben zudem an, dass die im Voraus erhaltenen organisatorischen Informationen klar und ausreichend waren sowie rechtzeitig zur Verfügung gestellt wurden.

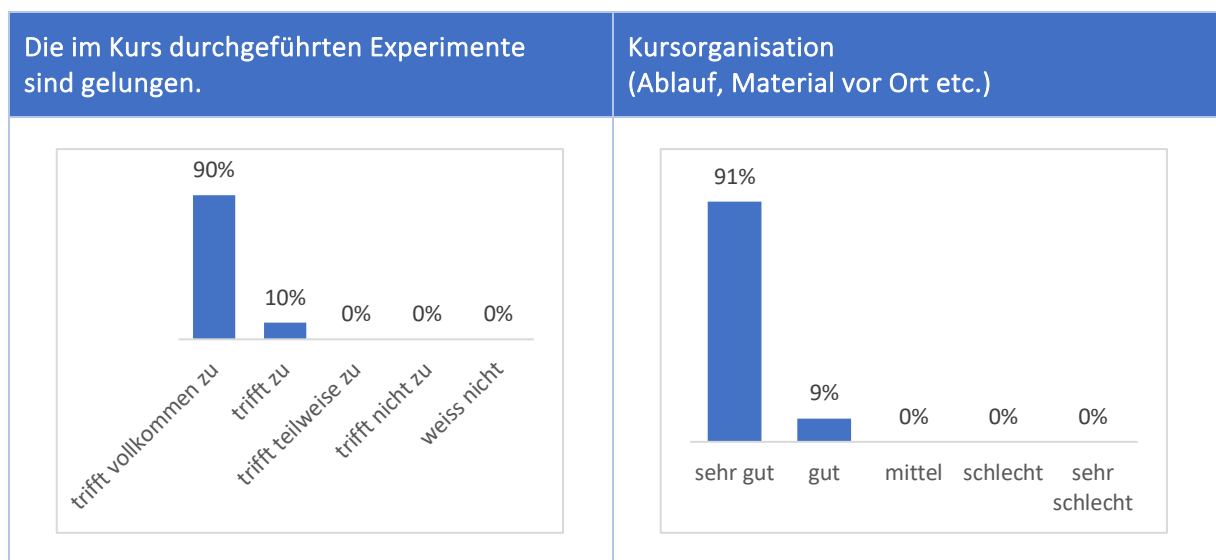


Abbildung 2: Bewertung der durchgeführten Experimente sowie der Organisation (n = 68)

5.1.3 Einschätzung des Lernmediums und seiner Einsetzbarkeit im Unterricht

Inhalt und Aufbau der Lernmedien stiessen auf sehr grosse Zustimmung: 67 Lehrpersonen bestätigten, dass das Lernmedium (Experimentierkoffer und Lernunterlagen) ansprechend wirkt, während eine die Option «weiss nicht» wählte.

Die Rückmeldungen zur Lernwerkstatt ergaben, dass 22 % der Befragten die Lernunterlagen als «hilfreich» und 78 % als «sehr hilfreich» einstufen.

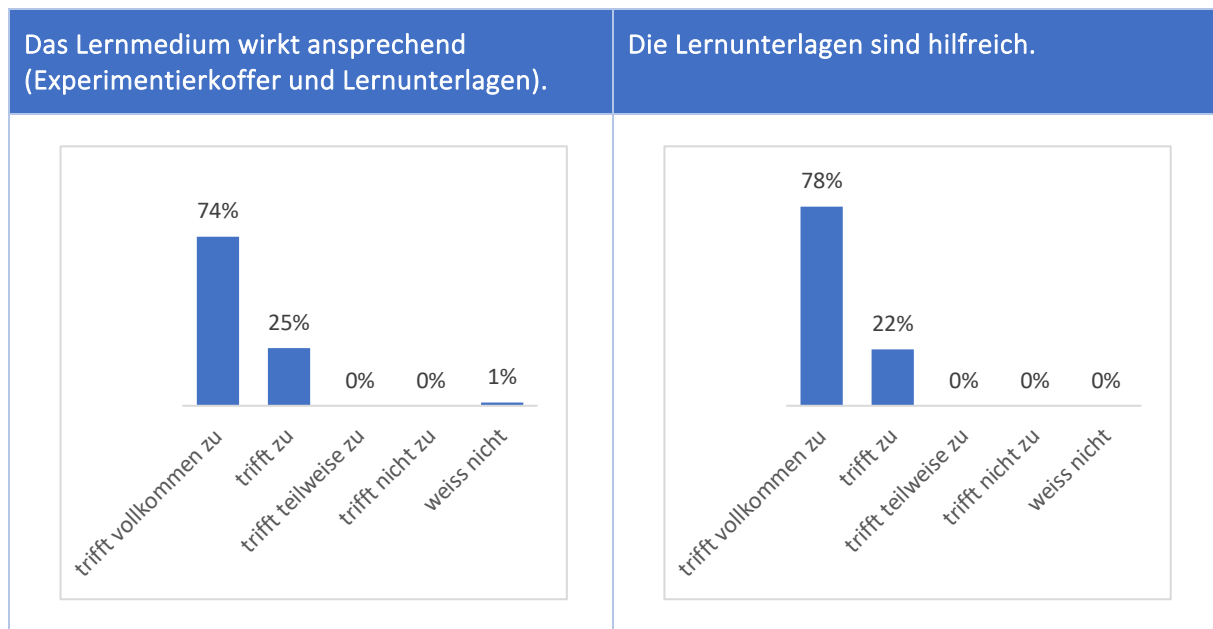


Abbildung 3: Gesamteindruck und Nutzen des Lernmediums (n = 68)

Alle Teilnehmenden gaben an, dass die Aufgaben sinnvoll und verständlich sind.

Die im Kurs nicht behandelten Experimente wurden von der Mehrheit (94 %) vorab als spannend beurteilt, während 6 % (4 Lehrpersonen) die Option «weiss nicht» nutzten.

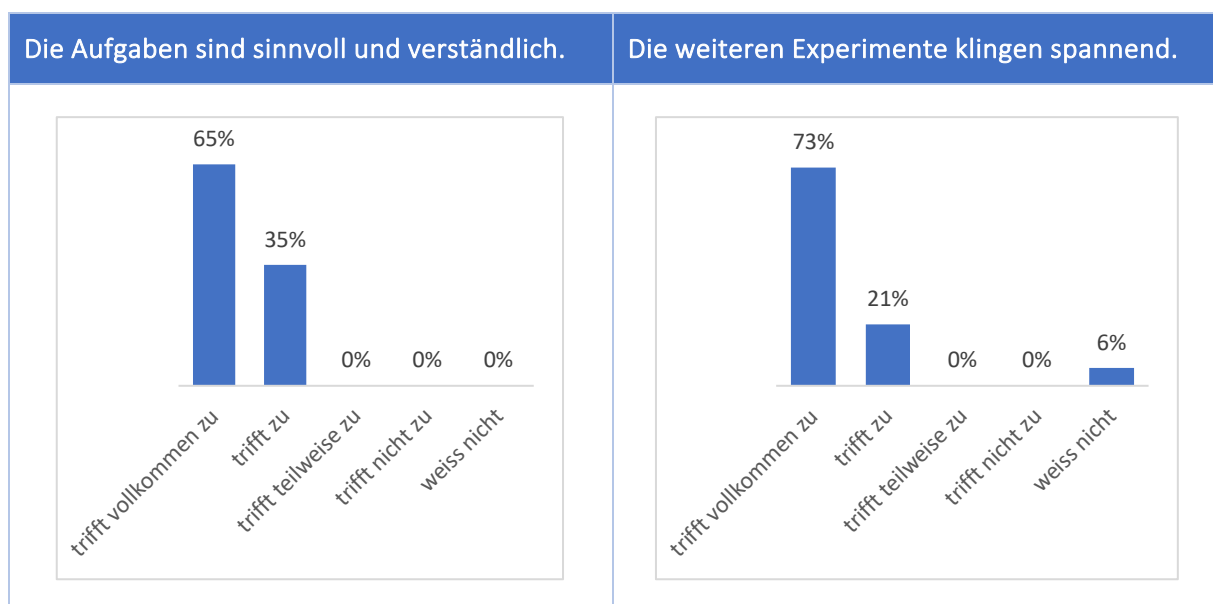


Abbildung 4: Verständlichkeit und Einschätzung weiterer Experimente (n = 68)

In den mündlichen Rückmeldungen wurden die übersichtliche Struktur der Unterlagen, die spannenden Experimente mit hohem Alltagsbezug sowie die handlungsorientierte Ausrichtung besonders positiv hervorgehoben.

5.1.4 Geplante Nutzung von «SimplyNano 2» im Unterricht

Die Rückmeldungen zeigen, dass die Lehrpersonen «SimplyNano 2» vielseitig einsetzen möchten. Insgesamt wurden 109 Angaben zum geplanten Einsatzkontext gemacht (Mehrfachantworten möglich). Mit 56 % der Nennungen ist der Einsatz im regulären Unterricht klar am häufigsten vorgesehen und verankert das Lernmedium im schulischen Kernunterricht. Darüber hinaus planen die Lehrpersonen den Einsatz in Projektwochen (29 %), im Wahlfachbereich (8 %), in Praktika (4 %), in der Begabtenförderung (1 %) sowie in weiteren Formaten (2 %). Diese Verteilung unterstreicht die breite Einsetzbarkeit des Lernmediums.

Auch der geplante zeitliche Umfang spricht für eine intensive Nutzung. 71 % der Lehrpersonen beabsichtigen, «SimplyNano 2» während mindestens sechs Lektionen einzusetzen. Davon planen 33 % einen Einsatz über 6–10 Lektionen und 23 % über 11–15 Lektionen. Weitere 13 % möchten das Lernmedium während 16–20 Lektionen nutzen, während 2 % sogar einen Einsatz von mehr als 20 Lektionen vorsehen. Die Ergebnisse zeigen, dass «SimplyNano 2» überwiegend nicht als punktuell Unterrichtselement, sondern als umfassendes Lernmedium eingesetzt werden soll.

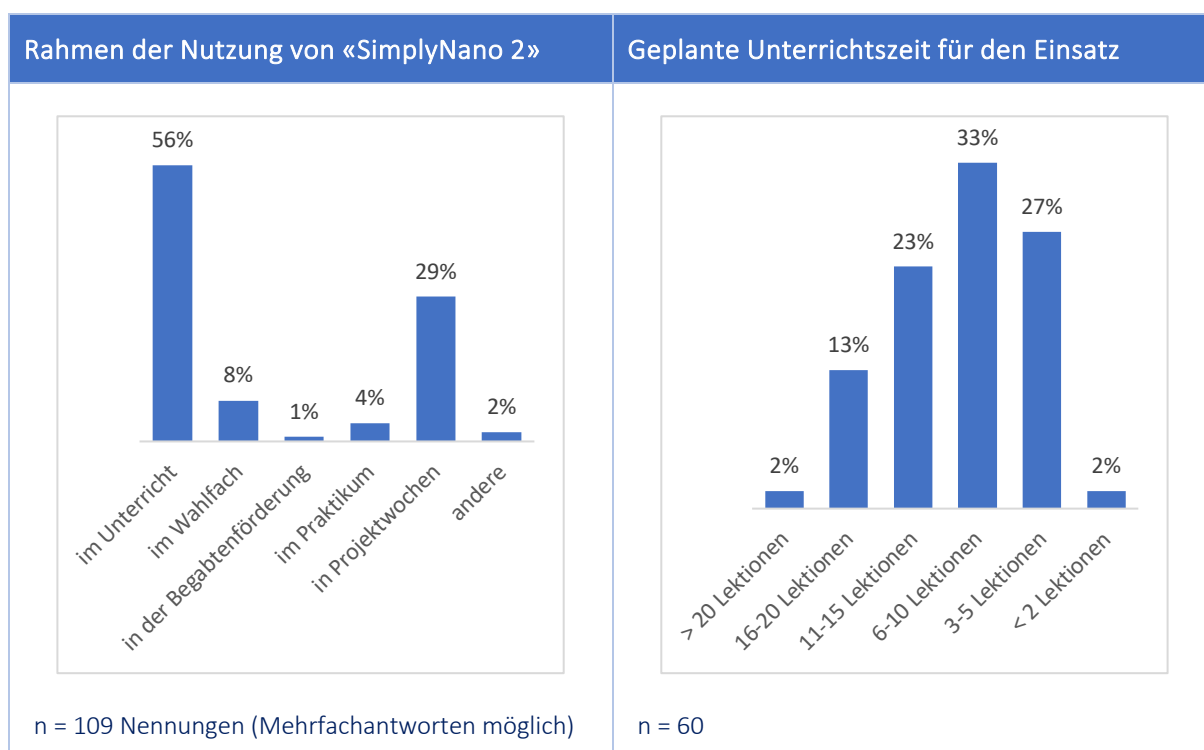


Abbildung 5: Geplanter Einsatz des Experimentierkoffers

5.2 Interesse an weiterführenden Experimentierkoffern

Von den 68 befragten Lehrpersonen wünschen sich 61 Teilnehmende (90 %) zusätzliche Nano-Experimentierkoffer zu weiteren Fachbereichen. Zu den verschiedenen Themenpräferenzen wurden insgesamt 190 Nennungen (Mehrfachantworten) erfasst. Besonders gefragt sind «Nano in der Umwelt» (21 %, 40 Nennungen) und «Nano in der Medizin» (20 %), gefolgt von «Nanofood/ Verpackungen» (15 %), «Nano & IT/Robotik» (14 %) «Nano in Konsumprodukten» (13 %) sowie «Nano und Energie» (12 %). Der Fachbereich «Nano in Farben und Lacken» wird mit 5 % der Nennungen 10-mal aufgeführt.

Themenpräferenzen für weiterführende Nano-Experimentierkoffer

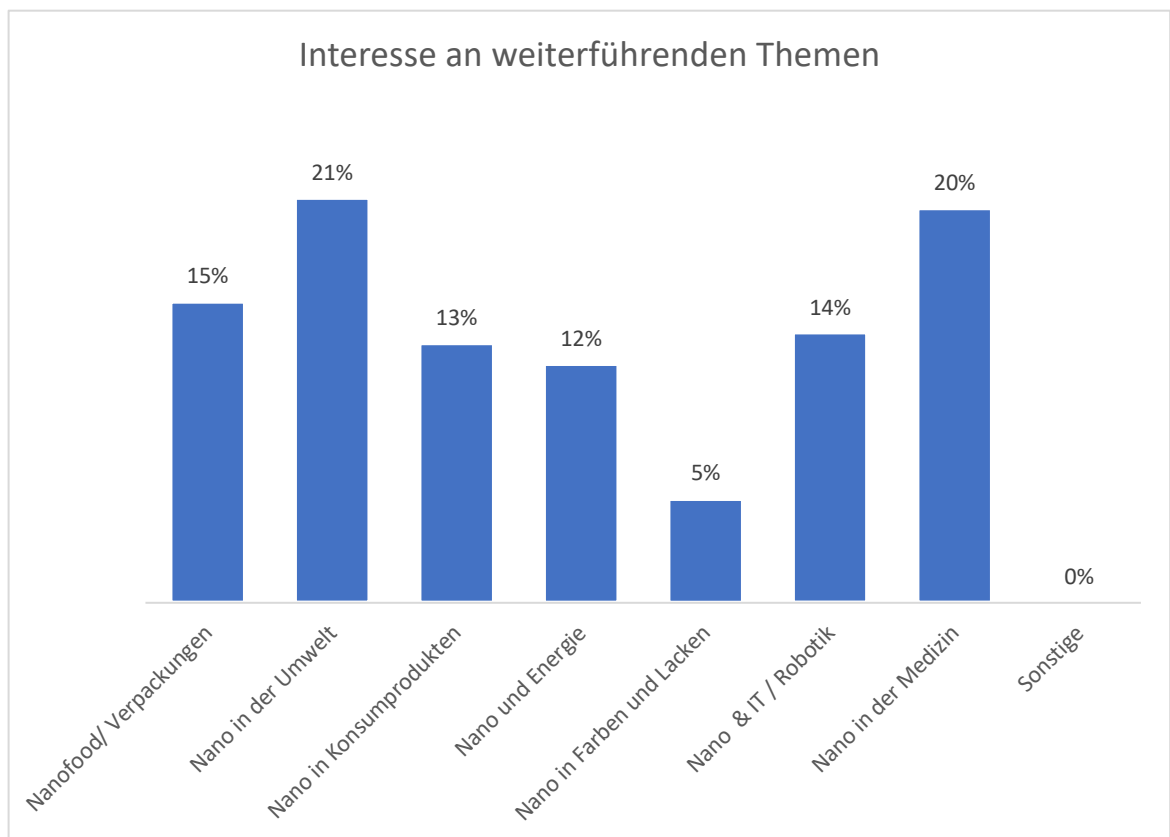


Abbildung 6: Themenpräferenzen für weiterführende Nano-Experimentierkoffer (n = 190 Nennungen, Mehrfachantworten)

5.3 Zusammenfassung der Lehrpersonen-Feedbacks zu «SimplyNano 2»

An den vier Weiterbildungskursen nahmen 71 Lehrpersonen aus 41 Schulen teil. Die Rückmeldungen zeichnen ein sehr positives Gesamtbild: Kursleitung, Inhalte, Organisation, Materialien und Rahmenbedingungen wurden durchwegs positiv bewertet. Besonders hervorgehoben wurde die ausgewogene Abwechslung zwischen Theorie- und Praxisteil, die ansprechend gestalteten und unmittelbar im Unterricht einsetzbaren Materialien sowie die kompetente Kursbetreuung. In den Rückmeldungen brachten die Teilnehmenden ihre Wertschätzung und ihren Dank für das Weiterbildungsangebot und die zur Verfügung gestellten Materialien mehrfach zum Ausdruck.

5.3.1 Qualitative Rückmeldungen

Neben den quantitativen Angaben wurden auch qualitative Rückmeldungen ausgewertet. Die Aussagen lassen sich drei Kategorien zuordnen.

Tabelle 4: Auswahl offener Rückmeldungen

Feedback zum Lernmedium	Feedback zum Weiterbildungskurs	Verbesserungsvorschläge
Sehr ansprechendes Material/ gutes Vorgehen mit Forschungsfragen und sehr handlungsorientiert	Top organisiert, wunderbare Rhythmisierung, fachlich kompetente und verständliche Erklärungen	Andere MINT-Themen im gleichen Stil wären auch spannend und nützlich
Neue Ideen / hoher Alltagsbezug / gute Umsetzbarkeit	Sehr gute Auswahl der Experimente und Anleitung der Kursleitung	Verknüpfung zu gängigen Lehrmitteln
Praxisnah / sehr gut didaktisiert/ komplettes Paket gratis	Engagierte Verantwortliche / toller Link zur Privatwirtschaft und Berufspraxis	Kurze Demo-Videos als Ergänzung zu den Experimenten

Originalstimmen der Teilnehmenden

- «Mir hat alles bestens gefallen – von der Leitung über die Experimente, die Informationen und die Unterlagen. Der Kurs war mega spannend!!!»; Karin Goldmann, Fortuna Sek I Chur, Kurs Würth International AG, 25. März 2026
- «Das praktische Experimentieren und die Einführung waren hervorragend. Die stufengerechten Lernmedien sind perfekt», Peter Kamber, Oberstufenschulverband Mittelprättigau Küblis, Kurs TRUMPF Schweiz AG, 03. Juni 2026
- «Das Eintauchen in die Experimentierwelt und die vielen neuen «Überraschungen» haben mir besonders gefallen. Ich fand den Kurs sehr gut gelungen – vielen Dank!», Natalina Signorell, Bündner Kantonsschule Chur, Kurs Rhätische Bahn AG, 27. Mai 2026

Die offenen Rückmeldungen bestätigen die hohe Qualität der Weiterbildungskurse und des Lernmediums «SimplyNano 2». Besonders hervorgehoben wurden die fachkundige Anleitung, die praxistauglichen Lernmedien und das Experimentieren, in welchem die Lehrpersonen die Perspektive der Lernenden einnehmen konnten.

Veröffentlichte Feedbacks auf der «SimplyNano 2» Webseite



Lehrplan 21-kompatible Experimente

[Projekt](#)
[Lernmedium](#)
[Kurse](#)
[Lernende](#)
[Medien & Partner](#)
[Team](#)
[Kontakt](#)
[Webshop](#)

"gut nachvollziehbar und vor allem im Unterricht 1:1 umsetzbar"

Kursteilnehmer:in

März 2026

"Super! Danke, dass Sie so tolle Lehrmittel erarbeitet haben."

Christoph Berger

März 2026

"Es war alles bestens organisiert. Die Kursleitung war sehr kompetent und freundlich. Ich habe einen guten Überblick erhalten, wie ich den Koffer nutzen kann. Ich finde es toll, einen neuen Bereich in meinen Unterricht einbauen zu können, der ausserhalb der offiziellen Lehrbücher ist."

Andrea Trebs

März 2026

"Neue Ideen / Alltagsbezug / Umsetzbarkeit"

Rebekka Schärer

März 2026

"genügend Koffer für Partnerarbeit / Kursmaterialien / Erwartungen voll erfüllt :)"

Kursteilnehmer:in

März 2026

Besonders gefallen haben: "Auswahl der Experimente / Anleitung Kursleitung"

Lina Idler

März 2026

"ausprobieren, selbst aktiv sein"

Andrina Bernhard

März 2026

Besonders gefallen: "alles – von der Leitung über die Experimente, Informationen und die Unterlagen. Der Kurs war mega spannend !!!"

Karin Goldmann

März 2026

"Gut strukturiert / alle Arbeitsmaterialien konnten ausführlich angeschaut und ausprobiert werden"

Kursteilnehmer:in

Mai 2026

Besonders gefallen haben: "Das Eintauchen in die Experimentierwelt. Die vielen neuen Überraschungen."

Natalina Signorelli

Mai 2026

"Kursleitung + Assistent beide sehr kompetent und haben den Kurs spannend durchgeführt. Besten Dank"

Lukas Müller

Mai 2026

"Praktisch – super erklärt – MEGA!"

Anna Berri

Juni 2026

"super organisiert & vorbereitet / Kursleitung -> Begeisterung und Leidenschaft weitergegeben"

Mic Conrad

Mai 2026

"Brauchbare und einsetzbare Breite des Inhalts / vorbereitetes, differenziertes Material"

Pascal Manetsch

Juni 2026

Besonders gefallen haben: "Ausprobieren der Experimente. Wenig Zusatzmaterial notwendig bzw. einfach zu bekommen und austauschbar"

Florian Szobek

Juni 2026

Besonders gefallen haben: "das Praktische / das Stufengerechte"

Peter Kamber

Juni 2026

"Engagierte Verantwortliche / Toller Link zur Privatwirtschaft bzw. Berufspraxis / Grosszügig, dass es finanziert wird"

Kursteilnehmer:in

Juni 2026

"gute Organisation / tolle Unterlagen / gute fachliche Kompetenz der Kursleitung -> Vielen Dank für den tollen Kurs!"

Ursina Caprez

Juni 2026

"Top organisiert, wunderbare Rhythmisierung, fachlich kompetente und verständliche Erklärungen"

Kursteilnehmer:in

Juni 2026

"Grosszügig, dass man all das Material bekommt"

Kursteilnehmer:in

Juni 2026

"Praxisnah / komplettes Paket, gratis! / sehr gut didaktisiert"

Ulisses Spescha

Juni 2026

"Sehr ansprechendes Material / Gutes Vorgehen mit Forschungsfragen und sehr handlungsorientiert"

Kursteilnehmer:in

Juni 2026

Abbildung 7: Auswahl von Feedbacks aus den Weiterbildungskursen im Kanton GR («SimplyNano» Webseite, 2026)

6 Direkter Einsatz im Unterricht

Die Klassensätze der «SimplyNano 2» Experimentierkoffer wurden direkt im Anschluss an den Kurstag abgegeben. Dadurch konnten die Lehrpersonen die neuen Lernmedien zeitnah im Unterricht integrieren. Das grosse Interesse, welches während der Kurse spürbar war, zeigte sich auch darin, dass die Materialien bereits in den darauffolgenden Tagen und Wochen aktiv im Unterricht eingesetzt wurden. Dies spiegelt sich auch in den Wettbewerbsbeiträgen, die bereits kurz nach der Kofferabgabe aus Graubünden eingingen.

3. Platz für Graubünden im Wettbewerb «SimplyNano 2» in Action

Im Rahmen des Wettbewerbs «SimplyNano 2» in Action (simplynano.ch/lernende/wettbewerb/) waren Schülerinnen und Schüler aller Deutschschweizer Kantone eingeladen, Fotos und Videoclips von durchgeführten «SimplyNano 2» Experimenten einzureichen. Aus dem Kanton Graubünden gingen verschiedene Einsendungen ein. Sehr erfolgreich waren die Schülerinnen aus der Scola Disentis, die mit ihren Aufnahmen zum «Flip-Flop»-Effekt den 3. Platz erreichten.

Weitere Fotos zum Einsatz von «SimplyNano 2» im Unterricht finden sich in der Fotogalerie (Anhang 9.2).

3. Platz beim Wettbewerb: «SimplyNano 2 in Action» der Scola Disentis



Wir haben in der Schule das Thema Atome durchgenommen. An einem Nachmittag kam plötzlich unser Lehrer mit einem mysteriösen Koffer und sagte, dass wir von SimplyNano 2 ganz viele Experimente bekommen haben. Da Nanotechnologie gut zu unserem derzeitigen Thema passte, baute er viele Experimente aus dem Koffer in den Unterricht ein.

Mich fasziniert vor allem das Aerogel. Ich finde es unglaublich, wie ein Pulver etwas Wasserdicht machen kann. Es sieht aus, als hätte man Superkräfte und könnte das Wasser kontrollieren. Auch die anderen Experimente, wie zum Beispiel der Superabsorber oder der Flip-Flop Effekt waren spannend.

Nun können wir beim Wettbewerb mitmachen! Zu Hause habe ich mir lange überlegt, wie ein Foto spannend aussehen könnte. Ich experimentierte dann mit Seifenblasen, da ich das Licht und das Farbenspiel besonders ansprechend fand.

Bubble

Scola Disentis



Zum Glück haben wir in der Schule den Koffer 2 von Simply Nano erhalten und durften daher diese Versuche starten.

Mich hat der Versuch 5. (Flip-Flop) Effekt am meisten fasziniert und ich habe versucht ein paar schöne Fotos zu machen.

Die Bilder zeigen schillernde Seifenblasen, die über einem blumigen Feld schweben. Ihre bunten Farben leuchten im Licht und wirken fast magisch, als hätten sie eine eigene Ausstrahlung. Im Hintergrund sieht man grüne Wiesen, Bäume und Häuser, was der Szene eine ruhige und natürliche Stimmung gibt.

Die Seifenblase steht im Mittelpunkt und zieht mit ihrer besonderen Wirkung sofort die Aufmerksamkeit auf sich. Ich hoffe diese Fotos gefallen euch auch.

Mädi.CH

Scola Disentis

Abbildung 8: Prämierte Beiträge der Scola Disentis beim Wettbewerb «SimplyNano 2 in Action»

7 Berichterstattung in den Medien

Das Projekt im Kanton Graubünden erhielt während der Umsetzung mediale Aufmerksamkeit.

7.1 Medienbeiträge

Während der gesamten Projektdauer erschienen regelmässig Beiträge auf der Projektwebseite. Die Berichte begleiteten die Einführung von «SimplyNano 2», informierten über die durchgeführten Weiterbildungskurse und dokumentierten die Projektumsetzung.

Das Bündner Schulblatt, ein Informationsmedium für alle Beteiligten im Bündner Bildungswesen, stellte das Projekt vor und publizierte die Kursdaten sowie die relevanten Informationen.

In regelmässigen News-Beiträgen auf der «SimplyNano» Webseite wurde sowohl über den Projektstart, als auch zu den einzelnen Weiterbildungskursen berichtet. Hervorzuheben sind neben den Textbeiträgen zwei Beiträge von TV-Südostschweiz, die das Bündner «SimplyNano 2» Projekt einer breiten Öffentlichkeit präsentierten.

Eine vollständige Übersicht aller Berichte ist im Medienspiegel (Anhang 9.1) zu finden.

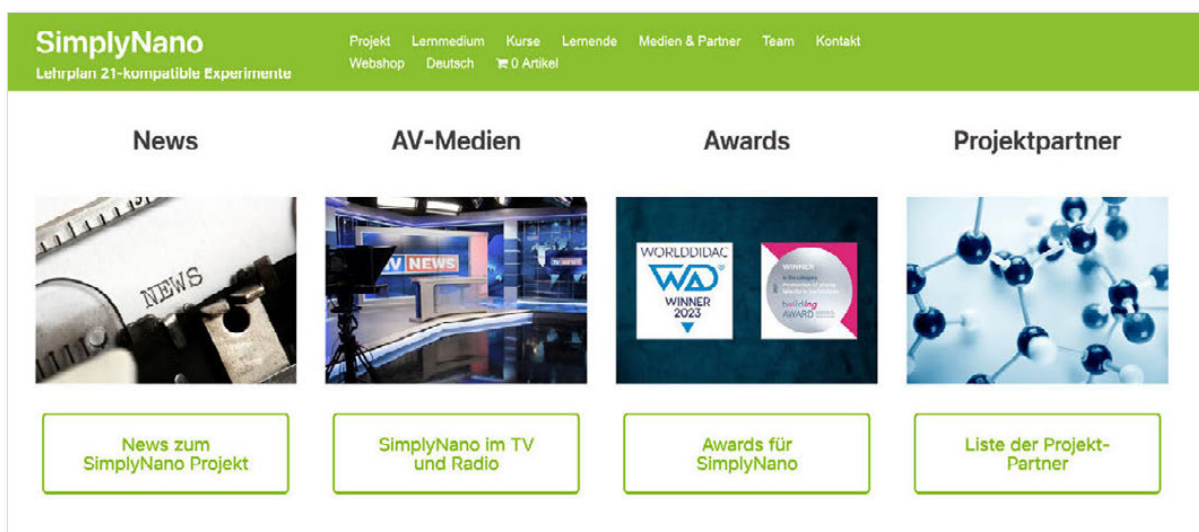


Abbildung 9: Medien und Projektpartner («SimplyNano» Webseite, 2026)

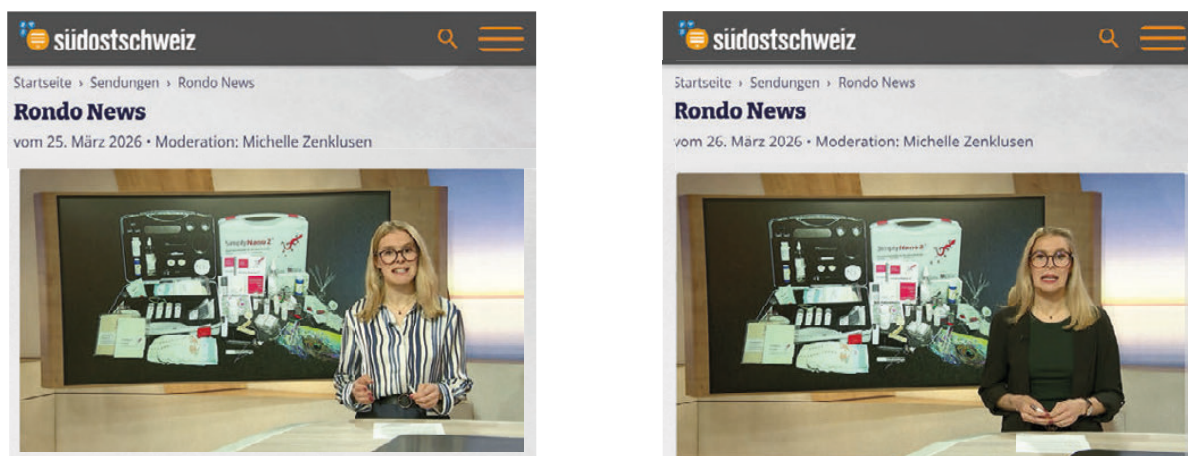


Abbildung 10: TV Südostschweiz-Beiträge «Rondo News» vom 25.03.2026 und 26.03.2026

8 Fazit und Ausblick

Der Abschluss von «SimplyNano 2» im Kanton Graubünden markiert einen wichtigen Etappenerfolg. Die «SimplyNano 2» Lernmedien kommen nun in allen deutschsprachigen Kantonen zum Einsatz. Graubünden, als flächenmässig grösster Kanton, zeichnet sich durch seine sprachliche Vielfalt und breit gestreute Schulstruktur aus. In diesem Umfeld konnte das «SimplyNano 2» Projekt gezielte Impulse setzen:

562 Experimentierkoffer wurden an 41 Oberstufenschulen abgegeben und 71 Lehrpersonen besuchten einen der vier Weiterbildungskurse bei regionalen Unternehmen. Neben der Einführung in die Experimente und Lernunterlagen boten die Kurse eine wertvolle Möglichkeit zur Vernetzung zwischen Schulen und der regionalen Wirtschaft.

Mit Graubünden ist «SimplyNano 2» nun in 20 Kantonen sowie im Fürstentum Liechtenstein etabliert. Die Rückmeldungen zeigen, dass das Lernmedium den Unterricht praxisnah bereichert und zur Förderung der MINT-Fächer beiträgt.

Die schweizweite Einführung von «SimplyNano 2» wäre ohne die Unterstützung der Projektpartner nicht möglich. Ihr Engagement leistet einen wichtigen Beitrag zur praxisnahen Förderung von Naturwissenschaft und Technik in den Schulen und zur Sicherung des Fachkräftenachwuchses.

Im Namen der Schulen, Lehrpersonen und Lernenden ganz herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

8.1 Ausblick: «SimplyNano 2» Folgeprojekt «Bern 2.0»

Im Schuljahr 2025/2026 konnten im Kanton Bern 700 «SimplyNano 2» Lernmedien an 57 Schulen abgegeben werden. Damit wurde jedoch erst ein Drittel aller Berner Schulen berücksichtigt. Die weitere Nachfrage ist gross. Über 110 Lehrpersonen aus mehr als 50 Berner Schulen haben konkretes Interesse angemeldet. Um die verbleibenden Schulen ebenfalls auszurüsten, ist das Folgeprojekt «Bern 2.0» geplant: Ab Herbst 2026 sollen 960 weitere Experimentierkoffer an die interessierten Schulen abgegeben und sechs Weiterbildungskurse in regionalen Ausbildungsbetrieben durchgeführt werden. Damit soll eine flächendeckende Umsetzung im Kanton Bern erreicht werden und allen Schulen der Zugang zum Lernmedium ermöglicht werden. Wir freuen uns, wenn wir auch in Zukunft auf die tatkräftige Unterstützung der Partner zählen dürfen.

Mit besten Grüßen und einem herzlichen Dank für Ihre grosszügige Unterstützung



Dr. Alexandra Rosakis
SimplyScience Stiftung



Dr. Christoph Meili
Die Innovationsgesellschaft

St.Gallen, August 2026

9 Anhang

9.1 Medienspiegel

Tabelle 5: Zusammenstellung Medienberichte (nach Erscheinungsdatum sortiert)

Medienberichte

Bündner Schulblatt (Januar 2026)

Kostenlose SimplyNano 2 Experimentierkoffer für Bündner Schulen

<https://schulblatt.digital/storage/editions/2026-februar/schulblatt-1-2026.pdf>

SimplyNano (23. März 2026)

Print-Beitrag: Vom Experimentierkoffer ins Medizinlabor

<https://simplynano.ch/print-beitrag-vom-experimentierkoffer-ins-medizinlabor/>

March Anzeiger (23. März 2026)

Vom Experimentierkoffer ins Medizinlabor

<https://simplynano.ch/print-beitrag-vom-experimentierkoffer-ins-medizinlabor/>

March.24 (24. März 2026)

Sieben: Vom Experimentierkoffer ins Medizinlabor

<https://march24.ch/articles/370564-vom-experimentierkoffer-ins-medizinlabor>

TV Südostschweiz, Rondo News (25. März 2026)

Experimentierkoffer SimplyNano 2 für MINT-Berufe

<https://www.tvsuedostschweiz.ch/sendungen/rondo-news/1182628526?t=192>

TV Südostschweiz, Rondo News (26. März 2026)

Mint-Experimente statt Theorie in Bündner Schulen

<https://www.tvsuedostschweiz.ch/sendungen/rondo-news/1182623433?t=232>

SimplyNano (26. März 2026)

Nano-Experimente in Bündner Schulzimmern

<https://simplynano.ch/nano-experimente-in-buendner-schulzimmern/>

SimplyNano (27. März 2026)

TV-Beitrag (1): Experimentierkoffer SimplyNano 2 für MINT-Berufe

<https://simplynano.ch/tv-beitrag-experimentierkoffer-simplynano-2-fuer-mint-berufe/>

SimplyNano (27. März 2026)
TV-Beitrag (2): Mint-Experimente statt Theorie in Bündner Schulen
<https://simplynano.ch/tv-beitrag-experimente-statt-theorie-in-buendner-schulen/>

SimplyNano (29. Mai 2026)
Experimentieren bei der Rhätischen Bahn AG
<https://simplynano.ch/experimentieren-bei-der-rhaetischen-bahn-ag/>

SimplyNano (5. Juni 2026)
Nano-Kurs bei der TRUMPF Schweiz AG in Grüşch
<https://simplynano.ch/nano-kurs-bei-der-trumpf-schweiz-ag-in-gruesch/>

ewz, LinkedIn (18. Juni 2026)
Technik erleben, Zukunft gestalten
https://de.linkedin.com/posts/ewz-die-energie_technik-erleben-zukunft-gestalten-mit-activity-7473652009452359680-Y8ic

SimplyNano (23. Juni 2026)
Projektabschluss im Kanton Graubünden
<https://simplynano.ch/projektabschluss-im-kanton-graubuenden/>

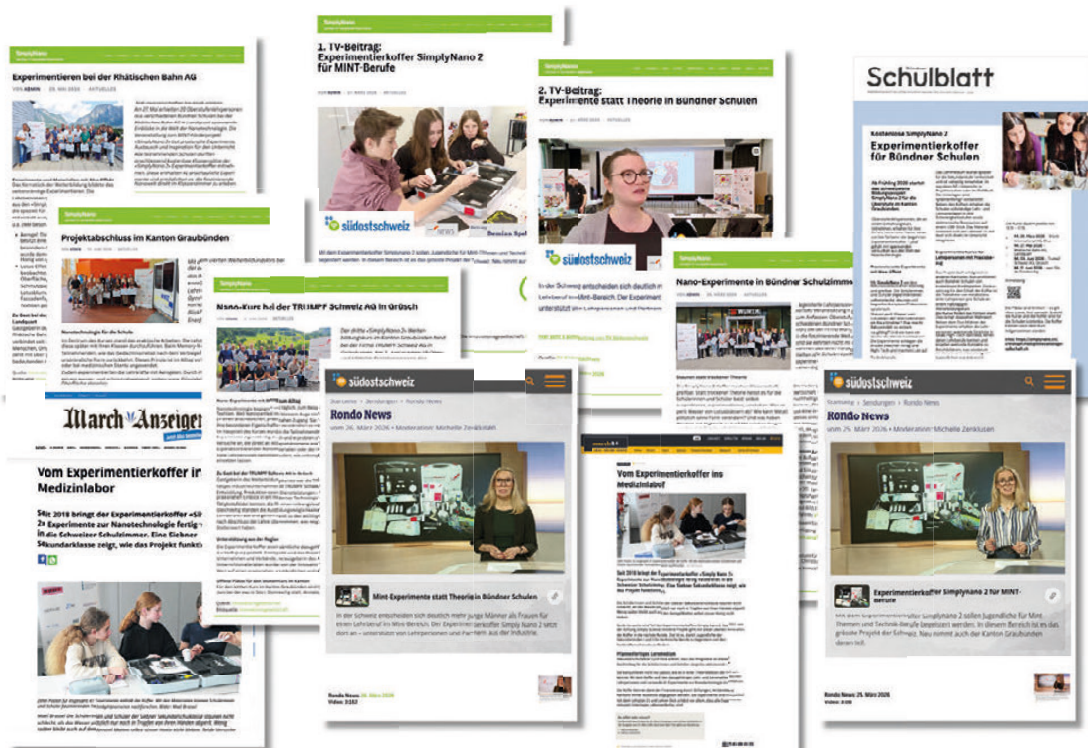


Abbildung 11: Sammlung von Medienbeiträgen

Kostenlose SimplyNano 2 Experimentierkoffer für Bündner Schulen

**Ab Frühling 2026 startet
das schweizweite
Bildungsprojekt
SimplyNano 2 für die
Oberstufe im Kanton
Graubünden.**

Oberstufenlehrpersonen, die an einem Einführungskurs teilnehmen, erhalten für ihre Schule kostenlose Klassensätze von bis fünfzehn der begehrten Experimentierkoffer – prall gefüllt mit spannenden Versuchen aus der Welt der Nanotechnologie.

Praxisrelevante Experimente mit Wow-Effekt

Mit **SimplyNano 2** werden Naturwissenschaften lebendig und greifbar. Die Schülerinnen und Schüler experimentieren selbstständig, staunen und begreifen komplexe Phänomene spielerisch: Warum perlt Wasser vom Lotusblatt ab? Wie funktioniert ein Rauchmelder? Was macht Babywindeln so extrem saugfähig? Und wie kann ein Gecko die Wände hochlaufen? Die Experimente schlagen die Brücke zwischen Alltag und High-Tech und machen Lust auf MINT-Fächer und Technikberufe.

Das Lernmedium wurde speziell für die Sekundarstufe I entwickelt und ist vielseitig einsetzbar: im regulären NT-Unterricht, in Projektwochen oder im Wahlfach. Die Unterlagen sind «pfannenfertig» vorbereitet. Neben den Koffern erhalten die Schulen vollständige Lehr- und Lernunterlagen in drei Schwierigkeitsstufen sowie elektronische Ressourcen auf einem USB-Stick. Das Material orientiert sich am Lehrplan 21 und lässt sich direkt im Unterricht integrieren.

Experimentierkurse für Lehrpersonen mit Praxisbezug

Das Projekt läuft erfolgreich in anderen Kantonen. Nun profitieren auch Bündner Schulen von kostenlosen Kontingenten. Voraussetzung für den Erhalt der Koffer ist die Teilnahme von mindestens einer Lehrperson pro Schule an einem halbtägigen Weiterbildungskurs. **Die Kurse finden bei Firmen statt.** Dies bringt doppelten Mehrwert: Neben dem Durchführen der Experimente erhalten die Lehrpersonen spannende Einblicke in lokale High-Tech-Betriebe, lernen deren Lehrberufe kennen und knüpfen wertvolle Kontakte zu Berufsbildnern, was wiederum der Berufswahlvorbereitung der Jugendlichen zugutekommt.



Die Kurse dauern jeweils von 13.15 – 17.15:

- **Mi. 25. März 2026** – Würth International AG, Chur
- **Mi. 27. Mai 2026** – Rhätische Bahn AG, Landquart
- **Mi. 03. Juni 2026** – Trumpf Schweiz AG, Grösch
- **Mi. 17. Juni 2026** – ewz, Sils im Domleschg

Anmeldung:



Die Plätze sind limitiert – es gilt «first come, first served». Sowohl die Kurse und die Koffer sind für die Schulen kostenlos. Die Koffer können nach dem Kurs mitgenommen werden.

Infos: <https://simplynano.ch/>,
christoph.meili@innovationsgesellschaft.ch

Print-Beitrag: Vom Experimentierkoffer ins Medizinlabor

VON ADMIN · 27. MÄRZ 2026 · AKTUELLES



Seit 2018 bringt der Experimentierkoffer «Simply Nano 2» Experimente zur Nanotechnologie fertig vorbereitet in die Schweizer Schulzimmer. Eine Siebner Sekundarklasse zeigt, wie das Projekt funktioniert.

[Hier geht's zum Beitrag vom Marchanzeiger.](#)

Marchanzeiger

23.03.2026

< Nano-Experimente in Bündner
Schulzimmern

TV-Beitrag: Experimentierkoffer
Simplynano 2 für MINT-Berufe >

Abbildung 13: Print-Beitrag: Vom Experimentierkoffer ins Medizinlabor (SimplyNano, 23. März 2026)

Vom Experimentierkoffer ins Medizinlabor

Seit 2018 bringt der Experimentierkoffer «Simply Nano 2» Experimente zur Nanotechnologie fertig vorbereitet in die Schweizer Schulzimmer. Eine Siebner Sekundarklasse zeigt, wie das Projekt funktioniert.

Maël Brassol

Die Schülerinnen und Schüler der Siebner Sekundarklasse staunen nicht schlecht, als das Wasser plötzlich nur noch in Tropfen von ihren Händen abperlt. Wenig später bleibt auch auf den Aerogel-Matten selbst süsser Honig nicht kleben. Beide Versuche sind Teil des Experimentierkoffers Simply Nano 2. Das 2011 von der Stiftung Simply Science initiierte Projekt geht mit dieser zweiten Generation der Koffer in die nächste Runde. Ziel ist es, damit Jugendliche der Sekundarstufen I und II für technische Berufe zu begeistern und den Fachkräftenachwuchs zu fördern.

Pfannenfertiges Lernmedium

Sekundarschullehrer Cyrill Dick erklärt, dass das Programm an diesem Nachmittag für die Schülerinnen und Schüler «kognitiv aktivierend» ist. Sie konsumieren nicht nur passiv, wie es in einer Theorielektion der Fall sein könnte. Mit dem Koffer und den dazugehörigen Lehr- und Lernmedien können Lehrpersonen und Lernende 41 Experimente zur Nanotechnologie durchführen. Die Koffer können dank der Finanzierung durch Stiftungen, Verbände und Kantone immer kostenlos abgegeben werden. Die Experimente sind kompatibel mit dem Lehrplan 21 und Lehrer Dick schätzt vor allem, dass alle Experimente mitsamt Unterlagen «pfannenfertig» sind.

Mit Bezug zur Berufswelt

Eine Lehrperson ersetzt der Koffer nicht. Dick steht beratend zur Seite und lässt die Schüler ihre Erkenntnisse analysieren und schriftlich dokumentieren. Er konnte mit den Inhalten und Experimenten auch bereits ein ganzjähriges Wahlfach anbieten. Für die Klasse am Mittwochnachmittag ist es aber die erste Erfahrung mit Simply Nano 2. Diese erste Erfahrung haben auch die Lehrpersonen gemacht, die mit Simply Nano 2 unterrichten.



Zehn Posten für insgesamt 41 Experimente enthält der Koffer. Mit den Materialien können Schülerinnen und Schüler faszinierenden Technikphänomenen nachforschen.

Bilder: Maël Brassol



Wasser oder Ketchup perlen auf dem Aerogel-Pulver und der Aerogel-Matte ab.



des Isolationsmaterials, das beim Fassadenbau zum Einsatz kommt.

Interesse an MINT-Berufen

In der Klasse vom Mittwochnachmittag sind technische und MINT-Berufe gemäss Cyrill Dick sehr beliebt. Schülerin Anina zum Beispiel erzählt, dass sie in die medizinische Richtung gehen möchte und sich für die Arbeit im Labor interessiert. Zu Simply Nano 2 meint sie: «Wir haben mehr selber gemacht», und «man lernt so mehr». «Manches ist anders rausgekommen als gedacht», sagt Fahin Selina fand vor allem den Versuch mit Wasser auf der Hand «faszinierend». Und Enyo: «Wir haben so mehr Versuche im Unterricht.» Er kann sich vorstellen, als Chemielaborant zu arbeiten. Zu guter Letzt bleibt wie so oft die Frage: Werden die MINT-Berufe nicht eh von KI ersetzt? Projektleiter Meili ist sich sicher: «Es braucht immer Menschen, die Dinge umsetzen können.»

An Weiterbildungskursen bei lokalen Partnerunternehmen werden sie in das Angebot eingeführt. Christoph Meili, Projektleiter von Simply Nano 2, erzählt: «Diese Lernkurse für Lehrpersonen sind in der Regel übervoll.»

Zugleich stellen Partnerunternehmen den Lehrpersonen in den Kursen

Berufe aus dem MINT-Bereich vor – also aus Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Der Experimentierkoffer hat viele Bezüge zur alltäglichen Umwelt. Die Aerogel-Matte zum Beispiel, welche die Schülerinnen und Schüler in einem Experiment kennenlernen, ist eine sehr kleine Version

Abbildung 14: Vom Experimentierkoffer ins Medizinlabor (March Anzeiger, 23. März 2026)

Siebnen 24.03.2026

Vom Experimentierkoffer ins Medizinlabor



Zehn Posten für insgesamt 41 Experimente enthält der Koffer. Mit den Materialien können Schülerinnen und Schüler faszinierenden Technikphänomenen nachforschen. Bild: Mael Brassel

Seit 2018 bringt der Experimentierkoffer «Simply Nano 2» Experimente zur Nanotechnologie fertig vorbereitet in die Schweizer Schulzimmer. Eine Siebner Sekundarklasse zeigt, wie das Projekt funktioniert.

Die Schülerinnen und Schüler der Siebner Sekundarschulklasse staunen nicht schlecht, als das Wasser plötzlich nur noch in Tropfen von ihren Händen abperlt. Wenig später bleibt auch auf den AerogelMatten selbst süsser Honig nicht kleben.

Beide Versuche sind Teil des Experimentierkoffers Simply Nano 2. Das 2011 von der Stiftung Simply Science initiierte Projekt geht mit dieser zweiten Generation der Koffer in die nächste Runde. Ziel ist es, damit Jugendliche der Sekundarstufen I und II für technische Berufe zu begeistern und den Fachkräftenachwuchs zu fördern.

Pfannenfertiges Lernmedium

Sekundarschullehrer Cyrill Dick erklärt, dass das Programm an diesem Nachmittag für die Schülerinnen und Schüler «kognitiv-aktivierend» ist.

Sie konsumieren nicht nur passiv, wie es in einer Theorielektion der Fall sein könnte. Mit dem Koffer und den dazugehörigen Lehr- und Lernmedien können Lehrpersonen und Lernende 41 Experimente zur Nanotechnologie durchführen.

Die Koffer können dank der Finanzierung durch Stiftungen, Verbände und Kantone immer kostenlos abgegeben werden. Die Experimente sind kompatibel mit dem Lehrplan 21 und Lehrer Dick schätzt vor allem, dass alle Experimente mitsamt Unterlagen «pfannenfertig» sind.

Du willst mehr wissen?

Die Berichte dazu findest du im «March-Anzeiger» und «Höfner Volksblatt» in der Ausgabe vom 23. März 2026. Noch kein Abo? Hier gehts zur Bestellung:

- [March-Anzeiger](#)
- [Höfner Volksblatt](#)

Mael Brassel, Redaktion March24 & Höfe24



Abbildung 15: Siebnen: Vom Experimentierkoffer ins Medizinlabor (March.24, 24. März 2026)

Startseite › Sendungen › Rondo News

Rondo News

vom 25. März 2026 • Moderation: Michelle Zenklusen



Experimentierkoffer Simplynano 2 für MINT-Berufe



Mit dem Experimentierkoffer Simplynano 2 sollen Jugendliche für Mint-Themen und Technik-Berufe begeistert werden. In diesem Bereich ist es das grösste Projekt der Schweiz. Neu nimmt auch der Kanton Graubünden daran teil.

Rondo News: 25. März 2026

Video: 3:08

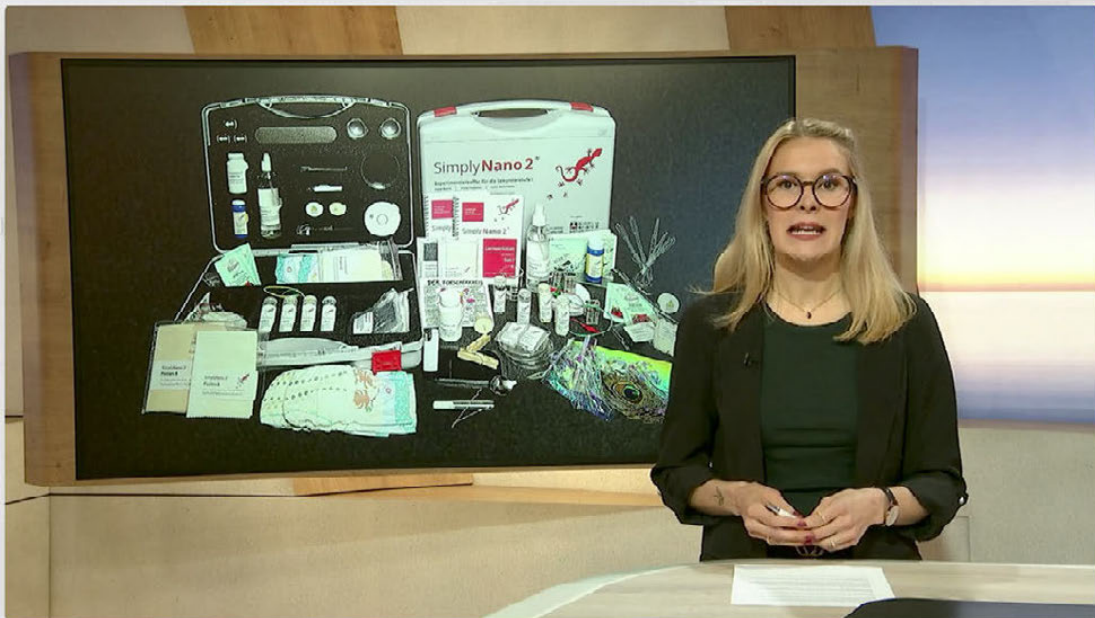


Abbildung 16: Experimentierkoffer SimplyNano 2 für MINT-Berufe (TV Südostschweiz, Rondo News, 25. März 2026)

Startseite > Sendungen > Rondo News

Rondo News

vom 26. März 2026 • Moderation: Michelle Zenklusen



Mint-Experimente statt Theorie in Bündner Schulen



In der Schweiz entscheiden sich deutlich mehr junge Männer als Frauen für einen Lehrberuf im Mint-Bereich. Der Experimentierkoffer Simply Nano 2 setzt dort an – unterstützt von Lehrpersonen und Partnern aus der Industrie.

Rondo News: 26. März 2026

Video: 3:152



Abbildung 17: Mint-Experimente statt Theorie in Bündner Schulen (TV Südostschweiz, Rondo News, 26. März 2026)

Nano-Experimente in Bündner Schulzimmern

VON ADMIN • 26. MÄRZ 2026 • AKTUELLES



Begeisterte Lehrpersonen an der «SimplyNano»-Auftakt-Veranstaltung in Chur Naturwissenschaft zum Anfassen: Oberstufenlehrpersonen aus verschiedenen Bündner Schulen tauchten am 25. März bei der Firma Würth International AG in Chur in die faszinierende Welt der Nanotechnologie ein. Und sie kehrten nicht mit leeren Händen zurück. Im Rahmen des MINT-Förderprojekts SimplyNano 2 erhielten alle Schulen kostenlose Klassensätze von Experimentierkoffern – prall gefüllt mit 41 praxisnahen Experimenten aus der Nanowelt.

Staunen statt trockener Theorie

Die SimplyNano 2-Koffer machen Wissenschaft greifbar. Statt trockener Theorie heisst es für die Schülerinnen und Schüler bald: selbst ausprobieren, experimentieren, verstehen. Warum perlt Wasser von Lotusblättern ab? Wie kann Metall plötzlich seine Form verändern? Und was haben Windeln mit Hightech zu tun? Mit solchen Fragen werden sich Bündner Schülerinnen und Schüler künftig im Unterricht beschäftigen. Die Nano-Experimente schlagen Brücken von Alltagsphänomenen zu moderner Forschung und begeistern Jugendliche für Naturwissenschaft und Technik.

Starke Partner ermöglichen das Projekt

Die Koffer und sämtliche Unterrichtsmaterialien sind für die Schulen kostenlos. Möglich wird dies dank der Unterstützung verschiedener Stiftungen, Unternehmen und Verbänden. Herausgeber ist die SimplyScience Stiftung und entwickelt wurden sämtliche Unterrichtsmaterialien von der Innovationsgesellschaft St. Gallen, die grossen Wert auf praxisnahen und leicht umsetzbaren Unterricht legt.

Wirtschaft trifft Schulen

Dass die Weiterbildung direkt bei Würth International in Chur stattfand, unterstreicht den Praxisbezug des Projekts. Neben den Nano-Experimenten erhielten die Lehrpersonen auch Einblicke in die verschiedenen Ausbildungsberufe des Unternehmens.

Die Verbindung von Schule, Wissenschaft und Wirtschaft schafft eine enge Zusammenarbeit mit nachhaltiger Wirkung weit über das Schulzimmer hinaus: „Die gezielte Förderung junger Talente ist für uns eine Investition in die Zukunft. Projekte wie dieses ermöglichen praxisnahe Einblicke und stärken das Interesse an Technik und Innovation – genau dort, wo später qualifizierte Fachkräfte gebraucht werden“, so Daniela Angius, HR-Leiterin der Würth International AG.

Grosser Andrang bei den Weiterbildungen

Der Auftaktkurs war ein voller Erfolg. Auch die kommenden drei Weiterbildungen in Landquart, Grüşch und Sils sind bereits nahezu ausgebucht – ein Zeichen für das grosse Interesse an praxisnaher MINT-Bildung an Bündner Schulen. Graubünden ist der 20. Kanton in welchem die preisgekrönten SimplyNano – Koffer zum Einsatz kommen. Insgesamt stehen den Bündner Oberstufenschulen rund 600 Experimentierkoffer zur Verfügung. Mehr erfahren: simplynano.ch/

Hinweis für die Redaktionen: Bilder stehen online zur Verfügung:

drive.google.com

Kontakt für Medienanfragen:

Dr. Christoph Meili,
Die Innovationsgesellschaft, 9014 St. Gallen

Quelle: [Innovationsgesellschaft](#)
Bildquelle: [Innovationsgesellschaft](#)

Die Innovationsgesellschaft: 26.03.2026

Abbildung 18: Nano-Experimente in Bündner Schulzimmern (SimplyNano, 26. März 2026)

TV-Beitrag (1): Experimentierkoffer SimplyNano 2 für MINT-Berufe

VON ADMIN • 27. MÄRZ 2026 • AKTUELLES



Mit dem Experimentierkoffer Simplynano 2 sollen Jugendliche für Mint-Themen und Technik-Berufe begeistert werden. In diesem Bereich ist es das grösste Projekt der Schweiz. Neu nimmt auch der Kanton Graubünden daran teil.

[Hier geht's zum Beitrag von TV Südostschweiz](#)



Quelle: **TV Südostschweiz**

Rondo News: **25. März 2026**

Video: 3:08

Die Innovationsgesellschaft: **27.03.2026**

Abbildung 19: TV-Beitrag (1): Experimentierkoffer SimplyNano 2 für MINT-Berufe (SimplyNano, 27. März 2026)

TV-Beitrag (2): Experimente statt Theorie in Bündner Schulen

VON ADMIN • 27. MÄRZ 2026 • AKTUELLES



In der Schweiz entscheiden sich deutlich mehr junge Männer als Frauen für einen Lehrberuf im Mint-Bereich. Der Experimentierkoffer Simply Nano 2 setzt dort an – unterstützt von Lehrpersonen und Partnern aus der Industrie.

[Hier geht's zum Beitrag von TV Südostschweiz](#)



Quelle: **TV Südostschweiz**

Rondo News: **26. März 2026**

Video: 3:52

Die Innovationsgesellschaft: **27.03.2026**

Abbildung 20: TV-Beitrag (2): Mint-Experimente statt Theorie in Bündner Schulen (SimplyNano, 27. März 2026)

Experimentieren bei der Rhätischen Bahn AG

VON ADMIN • 29. MAI 2026 • AKTUELLES



Experimente und Materialien mit Aha-Effekt

Das Kernstück der Weiterbildung bildete das selbstständige Experimentieren. Die Lehrpersonen testeten verschiedene Versuche aus den «SimplyNano 2» Experimentierkoffern, die speziell für den Einsatz in der Schule entwickelt wurden. Für grosses Staunen sorgten u.a. zwei besondere Materialien:

- **Aerogel:** Dieses extrem leichte Material besitzt eine Nanostruktur, die Flüssigkeiten besonders wirkungsvoll abweist. Im Versuch wurde demonstriert, dass selbst klebriger Honig von der Oberfläche einfach abperlt.
- **Lotus-Effekt:** Die Teilnehmenden beobachteten, wie Wasser auf Pflanzen-Oberflächen abperlt und dabei Schmutzpartikel mitnimmt. Dieses Prinzip der Lotusblume wird bei selbstreinigenden Fassadenfarben, Glasbeschichtungen oder Textilien genutzt.

Zu Gast bei der Rhätischen Bahn AG in Landquart

Gastgeberin des Weiterbildungskurses war die Rhätische Bahn AG in Landquart. Die RhB verbindet seit über einem Jahrhundert Menschen, Orte und Kulturen in Graubünden und zählt mit über 1'800 Mitarbeitenden zu den bedeutenden Arbeitgeberinnen des Kantons.

Quelle: [Innovationsgesellschaft](#)

Bildquelle: [Innovationsgesellschaft](#)

Naturwissenschaften hautnah erleben:

Am 27. Mai erhielten 20 Oberstufenlehrpersonen aus verschiedenen Bündner Schulen bei der Rhätischen Bahn AG in Landquart spannende Einblicke in die Welt der Nanotechnologie. Die Veranstaltung zum MINT-Förderprojekt «SimplyNano 2» bot praxisnahe Experimente, Austausch und Inspiration für den Unterricht. Alle teilnehmenden Schulen durften anschliessend kostenlose Klassensätze der «SimplyNano 2» Experimentierkoffer mitnehmen. Diese enthalten 41 anschauliche Experimente und ermöglichen es, die faszinierende Nanowelt direkt im Klassenzimmer zu erleben.

Am Standort Landquart erhielten die Teilnehmenden einen praxisnahen Einblick in die Welt des öffentlichen Verkehrs, der Bahntechnik und der vielfältigen Berufsfelder, die den sicheren und zuverlässigen Betrieb der Rhätischen Bahn ermöglichen. Gleichzeitig erhielten die Lehrpersonen Einblicke in die Ausbildungsmöglichkeiten bei der RhB. Das Unternehmen bildet über 100 Lernende in verschiedenen Lehrberufen aus und gehört damit zu den führenden Ausbildungsbetrieben in der Region.

Unterstützung aus der Region

Die Experimentierkoffer sowie alle dazugehörigen Unterrichtsmaterialien stehen den Schulen kostenlos zur Verfügung. Ermöglicht wird das Projekt durch die Unterstützung verschiedener Stiftungen, Unternehmen und Verbände. Herausgeberin des Angebots ist die SimpleScience Stiftung. Entwickelt wurden die Unterrichtsmaterialien von der Innovationsgesellschaft St. Gallen, die besonderen Wert auf praxisnahen, verständlichen und einfach umsetzbaren Unterricht legt.

Marlon Rauber, 29.05.2026

Abbildung 21: Experimentieren bei der Rhätischen Bahn AG (SimplyNano, 29. Mai 2026)

Nano-Kurs bei der TRUMPF Schweiz AG in Grüşch

VON ADMIN • 5. JUNI 2026 • AKTUELLES



Der dritte «SimplyNano 2» Weiterbildungskurs im Kanton Graubünden fand bei der Firma TRUMPF Schweiz AG in Grüşch statt. Am 3. Juni nutzten 19 Ober- und Mittelstufenlehrpersonen den Nachmittag, um neue Impulse für ihren MINT-Unterricht zu gewinnen. Im Zentrum stand die faszinierende Welt der Nanotechnologie.

Nano-Experimente mit Bezug zum Alltag

Nanotechnologie begegnet uns täglich, zum Beispiel in Kunststoffen, in speziellen Beschichtungen oder in Textilien. Weil Nanopartikel mit bloßem Auge nicht erkennbar sind, schaffen die Experimente von «SimplyNano 2» einen anschaulichen, praxisnahen Zugang. Sie helfen dabei, Interesse an den winzigen Teilchen zu wecken und ihre besonderen Eigenschaften verständlich zu machen.

Im Hauptteil des Kurses wurden die Teilnehmenden selbst aktiv. Die 19 Bündner Lehrpersonen führten die Experimente eigenständig durch und erprobten die dazugehörigen Lernmaterialien. Besonders gut kamen Versuche an, die direkt an Alltagsphänomene anknüpfen, wie etwa das Windel-Experiment mit superabsorbierenden Nanomaterialien oder der Gecko-Effekt, mit dem Haftkräfte eindrücklich sichtbar werden. Viele Lehrpersonen betonten zudem, wie unkompliziert und unmittelbar sich die Materialien im Unterricht einsetzen lassen.

Zu Gast bei der TRUMPF Schweiz AG in Grüşch

Gastgeberin des Weiterbildungskurses war die TRUMPF Schweiz AG am Standort Grüşch. Als international tätiges Industrieunternehmen ist TRUMPF Schweiz in der Schweiz an mehreren Standorten aktiv und verbindet Entwicklung, Produktion sowie Dienstleistungen unter einem Dach. In Grüşch erhielten die Lehrpersonen einen praxisnahen Einblick in ein modernes Technologie- und Produktionsumfeld und lernten verschiedene Tätigkeitsfelder kennen, die für einen reibungslosen Betrieb zusammenspielen.

Gleichzeitig standen die Ausbildungsmöglichkeiten im Fokus: TRUMPF Schweiz bildet aktuell 50 Lernende in 10 Lehrberufen aus und gehört damit zu den wichtigen Ausbildungsbetrieben in der Region. Viele Lernende werden nach Abschluss der Lehre übernommen, was zeigt, dass die Ausbildung und Nachwuchsförderung einen hohen Stellenwert haben.

Unterstützung aus der Region

Die Experimentierkoffer sowie sämtliche dazugehörigen Unterrichtsmaterialien werden den Schulen kostenlos zur Verfügung gestellt. Ermöglicht wird das Projekt dank der Unterstützung verschiedener Stiftungen, Unternehmen und Verbände. Herausgeberin des Angebots ist die SimplyScience Stiftung. Die Unterrichtsmaterialien wurden von der Innovationsgesellschaft St. Gallen entwickelt, die dabei besonderen Wert auf einen praxisnahen, verständlichen und einfach umsetzbaren Unterricht legt.

Offene Plätze für den letzten Kurs im Kanton

Für den letzten Kurs im Kanton Graubünden sind noch vereinzelte offene Plätze verfügbar. Der Kurs findet am 17. Juni bei der ewz in Sils i. Domleschg statt. Anmeldungen sind hier möglich: [Link](#)

Quelle: [Innovationsgesellschaft](#)

Bildquelle: [Innovationsgesellschaft](#)

Die Innovationsgesellschaft: 05.06.2026

Abbildung 22: Nano-Kurs bei der TRUMPF Schweiz AG in Grüşch (SimplyNano, 5. Juni 2026)



ewz

21.120 Follower:innen

1 Woche •

+ Folgen ...

Technik erleben, Zukunft gestalten. 🚀

Mit «SimplyNano 2» werden Jugendliche spielerisch und praxisnah für Naturwissenschaft und Technik begeistert. Genau das unterstützen wir gerne: Denn auch für ewz ist es wichtig, junge Menschen früh für technische und naturwissenschaftliche Berufe zu gewinnen und ihnen spannende Perspektiven aufzuzeigen.

Gestern durften wir fast 20 Lehrpersonen bei uns begrüßen. Sie lernten die Experimentierkoffer kennen, tauschten sich mit unseren Fachpersonen aus und erhielten Einblicke in die Lehrberufe bei ewz.

Vielen Dank für den inspirierenden Austausch und das gemeinsame Engagement für den Fachkräftenachwuchs von morgen. 🤖



Abbildung 23: Technik erleben, Zukunft gestalten (ewz, LinkedIn, 18. Juni 2026)

Projektabschluss im Kanton Graubünden

VON ADMIN • 23. JUNI 2026 • AKTUELLES



Mit dem vierten Weiterbildungskurs bei der ewz in Sils i. Domleschg ging Mitte Juni das Bildungsprojekt «SimplyNano 2» im Kanton Graubünden erfolgreich zu Ende. Lehrkräfte von Sekundarschulen und Gymnasien testeten die Experimente des Koffers selbst und konnten zudem einen Blick hinter die Kulissen der regionalen Energieversorgung werfen.

Nanotechnologie für die Schule

Im Zentrum des Kurses stand das praktische Arbeiten. Die Lehrpersonen testeten die Experimente, um diese später mit ihren Klassen durchzuführen. Beim Memory-Metall Nitinol beobachteten die Teilnehmenden, wie das Gedächtnismetall nach dem Verbiegen durch Erwärmen wieder in seine ursprüngliche Form zurückkehrt. Dieses Prinzip ist im Alltag von grossem Wert und wird bei Zahnsparungen oder bei medizinischen Stents angewendet.

Zudem experimentierten die Lehrkräfte mit Aerogelen. Durch ihre spezielle Nanostruktur sind diese extrem wasser- und schmutzabweisend, sodass sogar Flüssigkeiten wie Honig einfach von ihrer Oberfläche abperlen.

Zu Gast bei der ewz

Als Gastgeberin gab die ewz Einblicke in ihre Arbeit vor Ort. Das Unternehmen gehört zu den grossen Energiedienstleistern der Schweiz und sichert auch im Kanton Graubünden die Stromversorgung. Ein Rundgang durch den Standort Sils zeigte den Lehrpersonen die technischen Abläufe und die Infrastruktur, die für den täglichen Betrieb nötig ist.

Fachkräfte von morgen

Ein wichtiger Teil des Nachmittags waren die Informationen zu den Ausbildungsmöglichkeiten bei ewz. Am Standort Sils werden verschiedene technische Lehrberufe angeboten, unter anderem in den Bereichen Mechanik, Elektroinstallation und Netzinfrastruktur. Der Einblick verdeutlichte, welche technischen Berufsperspektiven sich in der Region anbieten. Für die ewz bot der Kurs direkten Kontakt zu den Lehrpersonen, um das Interesse an technischen Berufen zu stärken.

Dank an unsere Partner

Mit dem Abschluss des Projekts im Kanton Graubünden möchten wir uns herzlich bei allen Partnern bedanken, die «SimplyNano 2» in der Region unterstützt haben. Dank ihres Engagements konnten die Experimentierkoffer sowie die dazugehörigen Unterrichtsmaterialien den Schulen kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

Die Unterstützung der beteiligten Stiftungen, Unternehmen und Verbände leistet einen wichtigen Beitrag zur Förderung des naturwissenschaftlich-technischen Unterrichts.

Quelle: [Innovationsgesellschaft](#)

Bildquelle: [Innovationsgesellschaft](#)

Die Innovationsgesellschaft: 23.06.2026

Abbildung 24: Projektabschluss im Kanton Graubünden (SimplyNano, 23. Juni 2026)

9.2 Fotogalerie: Einsatz von «SimplyNano 2»



Abbildung 25: Lernende beim Einsatz von «SimplyNano 2» Experimenten



Abbildung 26: Bündner Lehrpersonen an «SimplyNano 2» Kursen

9.3 Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Rückmeldungen zum Gesamteindruck des Kurses und zur fachlichen Kompetenz der Kursleitung (n = 68)	10
Abbildung 2: Bewertung der durchgeführten Experimente sowie der Organisation (n = 68)	10
Abbildung 3: Gesamteindruck und Nutzen des Lernmediums (n = 68)	11
Abbildung 4: Verständlichkeit und Einschätzung weiterer Experimente (n = 68)	11
Abbildung 5: Geplanter Einsatz des Experimentierkoffers.....	12
Abbildung 6: Themenpräferenzen für weiterführende Nano-Experimentierkoffer (n = 190 Nennungen, Mehrfachantworten).....	13
Abbildung 7: Auswahl von Feedbacks aus den Weiterbildungskursen im Kanton GR («SimplyNano» Webseite, 2026)	15
Abbildung 8: Prämierte Beiträge der Scola Disentis beim Wettbewerb «SimplyNano 2 in Action»	16
Abbildung 9: Medien und Projektpartner («SimplyNano» Webseite, 2026)	17
Abbildung 10: TV Südostschweiz-Beiträge «Rondo News» vom 25.03.2026 und 26.03.2026.....	17
Abbildung 11: Sammlung von Medienbeiträgen	20
Abbildung 12: Kostenlose SimplyNano 2 Experimentierkoffer für Bündner Schulen (Bündner Schulblatt, Januar 2026)	21
Abbildung 13: Print-Beitrag: Vom Experimentierkoffer ins Medizinlabor (SimplyNano, 23. März 2026).....	22
Abbildung 14: Vom Experimentierkoffer ins Medizinlabor (March Anzeiger, 23. März 2026)	23
Abbildung 15: Siebten: Vom Experimentierkoffer ins Medizinlabor (March.24, 24. März 2026)	24
Abbildung 16: Experimentierkoffer SimplyNano 2 für MINT-Berufe (TV Südostschweiz, Rondo News, 25. März 2026).....	25
Abbildung 17: Mint-Experimente statt Theorie in Bündner Schulen (TV Südostschweiz, Rondo News, 26. März 2026).....	26
Abbildung 18: Nano-Experimente in Bündner Schulzimmern (SimplyNano, 26. März 2026)	27
Abbildung 19: TV-Beitrag (1): Experimentierkoffer SimplyNano 2 für MINT-Berufe (SimplyNano, 27. März 2026).....	28
Abbildung 20: TV-Beitrag (2): Mint-Experimente statt Theorie in Bündner Schulen (SimplyNano, 27. März 2026).....	29
Abbildung 21: Experimentieren bei der Rhätischen Bahn AG (SimplyNano, 29. Mai 2026)	30
Abbildung 22: Nano-Kurs bei der TRUMPF Schweiz AG in Grüşch (SimplyNano, 5. Juni 2026)	31
Abbildung 23: Technik erleben, Zukunft gestalten (ewz, LinkedIn, 18. Juni 2026).....	32
Abbildung 24: Projektabschluss im Kanton Graubünden (SimplyNano, 23. Juni 2026)	33
Abbildung 25: Lernende beim Einsatz von «SimplyNano 2» Experimenten	34
Abbildung 26: Bündner Lehrpersonen an «SimplyNano 2» Kursen	35

9.4 Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Übersicht über die bisherigen kantonalen Teilprojekte des «SimplyNano 2» Projekts (2018 –	
Tabelle 2: Verteilung der Experimentierkoffer (inklusive Lernmedien) im Kanton Graubünden.....	6
Tabelle 3: Weiterbildungskurse für Lehrpersonen mit Kursort und Anzahl Teilnehmenden	8
Tabelle 4: Auswahl offener Rückmeldungen	14
Tabelle 5: Zusammenstellung Medienberichte (nach Erscheinungsdatum sortiert).....	19